

# WOLFENBÜTTELER ZEITUNG

## Buntes Fußballfest in Wolfenbüttel

Wolfenbüttel Am Sonntag steigt im MKN-Sportpark das Inklusionsturnier.

Von Jens Semmer



Im Mai dieses Jahres führte die Freiwilligenagentur beim Inklusionsturnier in Kralenriede bereits Menschen zusammen. Das soll am Sonntag erstmals auch...

Foto: Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport

Erstmals veranstalten die Freiwilligenagentur (FWA) Jugend-Soziales-Sport und der BV Germania Wolfenbüttel ein gemeinsames inklusives Fußballturnier. Am Sonntag, 20. September, werden Männer und Frauen, Jungs und Mädchen, Menschen unterschiedlichster Herkunft, mit und ohne Behinderung, gemeinsam einen vom Fußball begleiteten Tag im MKN-Sportpark in Wolfenbüttel verbringen. Das Motto des um 11 Uhr beginnenden Turniers lautet: „Wir sprechen Fußball“.

Die FWA hat mit Inklusionsturnieren in Braunschweig bereits gute Erfahrungen gesammelt. Nun ist mit dem BV Germania als Partner für den sportlichen Bereich auch eine gelungene Premiere in Wolfenbüttel vorgezeichnet. „Es haben sich schon spannende Teams angemeldet, zum Beispiel mit Vätern und Söhnen oder Mixed-Mannschaften mit Jungen und Mädchen“, erläutert Oliver Ding von der FWA.

Er weist darauf hin, dass sich nicht nur komplette Mannschaften, sondern auch Einzelpersonen anmelden und noch vor Ort Teams bilden können. Schließlich gehe es darum, über den Fußball mit Menschen zusammenzukommen, die man sonst womöglich nie kennenlernen würde. Der gemeinsame Spaß auf und neben dem Feld soll verbinden – unabhängig von körperlichen Einschränkungen oder sprachlichen Barrieren.

Mit bis zu 120 Aktiven planen die Veranstalter. Anmeldungen nimmt die FWA noch bis heute entgegen. Die Teams, die auf Kleinfeldern spielen werden, sollen letztlich aus 10 bis 12 Spielern bestehen. Am Ende werden nicht nur die Sieger gekürt, auch ein Fairness-Pokal und weitere Preise werden vergeben, erklärte Astrid Hunke, Leiterin der FWA.

Wie Ding mitteilt, konnten die Organisatoren für den ersten Anstoß des Turniers Walter Schmidt gewinnen, der dem 1967er-Meisterteam von Eintracht Braunschweig angehörte.

Etliche Ehrenamtliche haben ihre Hilfe für Sonntag zugesagt. „Wir benötigen aber noch weitere Helfer, beispielsweise jemanden, der den Shuttle-Service übernimmt“, sagte Hunke. Mit Transportern der FWA und des BV Germania sollen Teilnehmer abgeholt und später wieder nach Hause gebracht werden. Auch Sachspenden wie Plastikbesteck, Pappeller oder Fußballbekleidung könne die FWA noch gut gebrauchen.

Finanzielle Unterstützung für die große Fußball-Party leisten die Stadt Wolfenbüttel, die Sparda-Bank-Stiftung, die Curt-Mast-Jägermeister-Stiftung, die Wolfenbütteler Heimatstiftung sowie die Stadtwerke Wolfenbüttel. Hierdurch bekommen die Teilnehmer ein Essen sowie eine Flasche Wasser gestellt. Das E-Center Brüggendick spendet außerdem frisches Obst, die Bäckerei Reuss sorgt für Kuchen. So ist auch für interessierte Zuschauer ausreichend Auswahl vorhanden.